

lich gehalten/ in dem hundertesten Jahr aber sich übel verhältet/ vnd seiner Pflicht vergisset/ so ist das Vorige alles vmbsonst/ vnd wird keine Reflexion darauff gemacht/ dahero widerholter Herr Graff Marsigli wegen Ubergab der Bestung sich auch nicht wenig theilhaftig gemacht. **Indeme**

Primò, da er gesehen/ daß der Commendant seiner gethanen eygenen Außsag nach das Commando, weilen er allzeit bey der Cavallerie gedienet/ in der Belägerung nicht recht verstehe/ hätte er als General- Wachtmeister/ vnd ein jeder subordinierter Officier nach dem Rang/ vnd in casum necessitatis quasi Vice-Commendant zu Beförderung der Kayserl. hohen Diensten/ vnd Conservation der Bestung/ alles ersinnliche contribuieren sollen/ in massen ihme/ als einem alten Officier zu genügen bekandt gewesen/ daß ein jeder Officier/ vermög seines præstierten Ends/ Herren Dienst/ quovis modo, zu befördern schuldig seye/ bevorab da seine Ordre dahin gelautet/ Herrn General Graffen von Arco zu assistieren/ so aber in ipsa obsidione nicht allerdings beschehen.

## 14. Postill.

**I**ch habe niemahlen eine so elende Figur gemacht/ als jenige/ welche ich gezwungen worden bin zu machen in Bressach. Bey allen anderen Anlässen/ so ich gehabt hab Ihr Kayserl. Majestät zu dienen/ ist es mir gelungen/ eintweders zu vollziehen/ oder wenigstens zu offenbahren meine unverdrossene Bemühung zu vollziehen den guten Dienst des Kayfers. Bey diesem aber haben sich in Verschuldungen verwandelt so gar die unverdrossene Bemühungen selbst/ so ich angespannet/ damit allem Unheyl gesteuert vnd abgeholfen/ alles nöthige angeschaffet/ vnd ich in Stand gesetzt werden möchte die dem Hundert manglende Zahl durch meine Berichtigungen außzufüllen/ vmb der abgeschmackten Gleichnuß-Red des Widersächers mich zu bedienen. Wann demnach der Graff von Arco in Belägerungs-Sachen nicht vor gnugsam erfahren/ vnd tüchtig die Gegenwöhr von Bressach anzuordnen erachtet worden/ warumb hat man der Guarnison die Ordre kundt gemacht/ ihme allein zu gehorsamen/